



**ERWIN  
STRITTMATTER**

**VOR DER  
VERWANDLUNG**

**Aufzeichnungen**

**a**

*aufbau digital*

**nicht gern lotsen, aber ich war  
in Umarmungsstimmung.**

**Mein Neffe überfuhr eine  
*verkehrsreiche*  
*Landstraßenkreuzung* und  
entschwand. Nirgendwo eine  
Ampel, nirgendwo ein regelnder  
Polizist. Ich mühte mich,  
meinen Lotsen nicht zu  
verlieren, kam bis zur  
Kreuzungsmitte, hörte Blech  
auf Blech krachen, und mein  
Auto wurde gedreht wie eine  
Lokomotive auf der Drehscheibe**

**beim Gleiswechsel. Das Krachen mit seinem Schweif aus Blechgekreisch hatte etwas mit mir zu tun. Der Fahrer eines Kohlenlasters hatte mich gerammt, hatte mein Auto zusammengequetscht bis auf den engen Raum, der zuständig für mein Weiterleben wurde.**

**Leute stiegen aus ihren Fahrzeugen, Radfahrer hielten an, der Unwille in ihren Gesichtern verwandelte sich in Neugier. Einen Augenblick lang**

**himmlische Stille. Man zieht mich aus dem Auto, will wissen, ob und wo ich verletzt bin. Ich weiß es nicht, ich denke an Eva. Wie gut, daß sie nicht neben mir saß. Der Fahrer des Kohlenlasters schleppt einen blankgescheuerten Wirtshausstuhl heran und stellt ihn an den Rand des Chausseegrabens. Dort steht der Stuhl und bietet seine Sitzfläche an, Passanten versuchen, mich zu ihm**

**hinzuschleppen. Ich wehere mich. Ich kann ohne Hilfe hinüber. Eine unbekannte Kraft, eine Gotteshand zum Beispiel, wie ich sie mir als Dorfschüler vorstellte, hat eingegriffen. Ich bin aufgespart worden.**

**Das große Schweigen taut auf. Fragen, Zurufe, lautes Gerede. Die Polizei kommt. Signale treffen mich wie Messerstiche. Nur nicht ins Krankenhaus! Ich habe versprochen, im Spätsommer, zu meinem**

**achtzigsten Geburtstag, ein  
Buch zu Ende zu bringen. Der  
Verleger drängt. Alles ist schon  
auf die Produktion eingestellt.  
Ich muß es zu Ende schreiben.**

**Obwohl ich mich sperre,  
werde ich abtransportiert. Ärzte  
betasten und behorchen mich.  
für sie hat sich ein Haufen  
ethischer Pflicht  
zusammengeschoben. Sie  
müssen ihn aufarbeiten. Ein mit  
Flüssigkeit gefüllter Ballon aus  
Plaste hängt über mir. Er ähnelt**